



Ist der Weg zu schwer, bist du zu schwach!

Gipfelstürmer und Schluchtenjodler aufgepasst: Alpines Wandern vor den Toren Berlins mit knapp tausend Höhenmetern, vier Aussichtstürmen und dem einzigen Watzmann außerhalb Bayerns! Nur knapp eine Zugstunde von Berlin entfernt, können Gipfelstürmer auf einer 20 Kilometer langen Oneway-Tour ihre Kondition und Höhentauglichkeit testen.

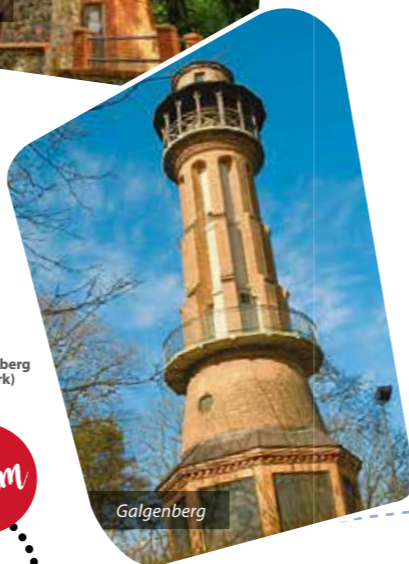
In Form des hügeligen und von Schluchten durchzogenen Oberbarnim haben die Eiszeitgletscher vor ihrem Abschmelzen ordentlich was angehäuft. Die Oneway-Tour führt fast ausschließlich durch Wald und beginnt im Luftkurort Falkenberg. Für die gesamte Strecke nach Bad Freienwalde sollten Wanderer rund 7 Stunden einplanen. Die öffentlichen Verkehrsmittel bringen Sie in einer guten Stunde von Berlin zum Startpunkt.

Vom Bahnhof geht es bereits nach wenigen Gehminuten steil bergan zum früheren Cöthener Park, dicht bewaldet mit Wasserfall und uralten Bäumen. Unten im Ort steht eine alte Mühle samt Wasserrad. In den Flow kommt man spätestens auf dem urigen Kammweg, der sich von Falkenberg aus steil nach oben windet. Der Weg wurde gerh schon mal mit dem Riesengebirgskamm verglichen. Einer der Anstiege hat dann auch durchaus Hochgebirgs-Niveau.

Vom höchsten Punkt lohnt der kleine Umweg zum schönsten Bismarckturm Deutschlands, errichtet auf den Ruinen der alten Burg Malchow. Phantastische Blicke zu den Schiffshebewerken und ins Oderbruch gibt's inklusive. Ein anderer Abstecher führt zur dunklen Teufelsklamm, tief in den Berg geschnitten.



Bismarckturm



Galgenberg



21 km



Eulenturm



Schanzenturm

DAS HÖHENPROFIL Anstieg: 909 m, Abstieg: 853 m
Strecke: 21,53 km

Wieder auf dem Hauptweg, erreicht man bald das Gipfelkreuz auf dem Watzmann, der wirklich so heißt und stolze 1.062 dMeter misst. Nun geht es kurvenreich bergab, hinter der Mariannenschlucht dann wieder ordentlich nach oben. Unten grüßt bereits der Teufelssee. Sie biegen jedoch immer steil bergauf nach rechts ab. Oben angekommen, lädt eine weitere Hochebene am Waldrand zur Rast ein.

Durch die wildromantische Ahrendskehle begleitet uns ein kleiner Bergbach nun wieder gut hundert Höhenmeter nach unten zum Teufelssee. Mit etwas Glück entdecken Sie Biberspuren. Für einige Zeit ist man jetzt nur noch knapp über Normal Null, allerdings nur bis zum nächsten Anstieg zum Thüringer Blick. Weit unten liegt die Niederung des Oderbruchs mit seinen Fließen und Seen, Wiesen und Äckern. Die vorbeifahrende Bahn wirkt nur noch wie ein Spielzeug.

Turm Nummer zwei, der Eulenturm, ist eingebettet in den Garten des Hauses der Naturpflege, dem Geburtsort der Naturschule. Von dort führt der Weg hinab in den Papengrund, über dem hoch die nördlichsten Sprungschanzen Deutschlands empor ragen. Die größte mit dem 38 Meter hohen Turm und 112 Stufen trägt den Namen des deutschen Olympiasiegers Helmut Recknagel.

Weiter durch das Brunnental und an der Kurfürstenquelle vorbei, ist der steile Anstieg zur kleinen Kapelle mit seinen 225 Stufen eine der größten Herausforderungen der ganzen Route.

Nach dem Abstieg zur tief eingeschnittenen Sonnenburger Straße schlängelt sich der Weg wieder hinauf zum Galgenberg mit Aussichtsturm. Der Turm als Endpunkt der Tour wurde vor 140 Jahren als Kriegerdenkmal errichtet und weist eine deutliche Schiefelage auf. Der Blick vom Turm auf die Hügel des Oberbarnim und die älteste märkische Kurstadt Bad Freienwalde belohnt Sie für den langen Fußmarsch.



GEWINN Spiel

Unter allen Einsendern, die unter dem Stichwort „Seeblick“ aus Bad Freienwalde Infomaterial anfordern, werden drei Gewinner ausgelost.

Das können Sie gewinnen:

1. Übernachtung mit Frühstück für zwei Personen in der **5-Sterne-Ferienwohnung „Oderbruch“** www.oderlandferien.de
2. Frühstück für zwei Personen im **Schloss Neuenhagen** www.schloss-neuenhagen.de
3. 2x freier Eintritt für eine Vorstellung Ihrer Wahl
Ein Essen für zwei in der Randwirtschaft **Randwirtschaft „Theater am Rand“** www.theateramrand.de

Einsendeschluss ist der 15.08.2020
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auszahlung des Preises in Geld ist nicht möglich.
Der Gewinn kann nur vom Gewinner eingelöst werden und ist nicht übertragbar.

1 Tourist-Information Bad Freienwalde

Uchtenhagenstraße 3
16259 Bad Freienwalde
Tel.: 03344 150890
info@bad-freienwalde.de
www.bad-freienwalde.de

